

Herren Landesliga Gr. 1

TTC Gnadental II : TSV Neuenstein
Samstag, 20.11.2021, 18:00 Uhr

Schmitzl lässt den TTC Gnadental II jubeln

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC Gnadental II im Spiel der Herren Landesliga Gr. 1 gegen den TSV Neuenstein endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 8. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TSV Neuenstein mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0-Sieg gelang es Schilling / Meißner Köhler / Krüger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Nach einem Erfolg für Nachtigall / Schmitzl sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Akin / Rannaud letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Juhasz / Müller gegen Mohr / Rammhofer. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Walter Nachtigall gegen Ünal Akin. Fabian Juhasz hatte gegen Pascal Köhler bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Schilling Jochen Rammhofer in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit 3:1 hatte Michael Meißner im Doppel gegen Daniel Mohr die Nase vorn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Keine Chancen hatte am Nachbarisch Fabian Schmitzl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Florian Krüger. Mit 3:1 hatte Felix Müller im Doppel gegen Arthur Rannaud die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Walter Nachtigall eine 1:3-Niederlage gegen Pascal Köhler kassierte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Fabian Juhasz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Andreas Schilling letztlich an der Hand, um Daniel Mohr zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Schilling seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jochen Rammhofer war dann der Gastgeber Michael Meißner. Fabian Schmitzl hatte gegen Arthur Rannaud bei seinem 3:0 keine Probleme. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Gnadental II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG 1845 Heilbronn II am 21.11.2021 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Neuenstein wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen den TSV Niedernhall erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TTC Gnadental II

Doppel: Schilling / Meißner 1:0, Nachtigall / Schmitzl 0:1, Juhasz / Müller 1:0

Einzel: W. Nachtigall 0:2, F. Juhasz 1:1, A. Schilling 2:0, M. Meißner 2:0, F. Schmitzl 1:1, F. Müller 1:0

TSV Neuenstein

Doppel: Akin / Rannaud 1:0, Köhler / Krüger 0:1, Mohr / Rammhofer 0:1

Einzel: P. Köhler 2:0, Ü. Akin 1:1, D. Mohr 0:2, J. Rammhofer 0:2, A. Rannaud 0:2, F. Krüger 1:0